



Großes Foto: Im Musikraum am Standort Varrel der Oberschule. Kleines Foto: Matthias erklärt den Werkraum. • Fotos: Wendt

21.03.2012

Das Klima schützen

Comenius-Partner aus Rumänien, Italien, Spanien und der Türkei in Varrel

VARREL • Da, wo Hammer steht, befindet sich auch einer. Der Müll liegt nicht auf dem Boden, sondern – im Mülleimer. Eine schöne große Turnhalle mit vielen Sportgeräten: Alltag an der Oberschule Varrel. Doch mitunter ganz anders sieht es an den Schulen in der Türkei, in Rumänien, Spanien und Italien aus, die mit den Varrelern im Comenius-Projekt „Greenet future of the planet“ zusammenarbeiten.



Charleen stellt den Kiosk und die Schülerfirma vor.

Der europäische Austausch auf Schulebene hatte die Varreler im November nach Italien geführt, derzeit sind die 13 Lehrer und 17 Schüler aus der Türkei, Spanien, Rumänien und Italien zu Gast in der Samtgemeinde Kirchdorf. Ihr gemeinsames Thema: Alternative Energieformen. Deshalb gehören Besuche einer Biogasanlage in Bruchhausen-Vilsen, der Windkraftanlagenfirma WestWind, das Bremerhavener Klimahaus, die Recyclingfirma GAR und die gemeinsame Projektarbeit zum Programm in dieser Woche. Der Ablaufplan ist durchaus ehrgeizig und dennoch bleibt Zeit, ein wenig von der Kultur des Gastgeberlandes zu erkunden.

Gestern Abend genossen alle Teilnehmer ein „Europäisches Musical“, für ein Abendessen werden die Gastschüler in den hiesigen Familien begrüßt, während sich die Lehrer ebenfalls gemeinsam an den Tisch setzen und zum Abschluss weht den Gästen und ihren Gastgebern am Freitag die maritime Luft Hamburgs um die Nasen.

Tatsächlich stellen die Gäste nicht nur fest, wie sauber, ordentlich und gut ausgestattet es an den hiesigen Schulen ist, sondern auch, wie ländlich die Gegend ist – für viele eine interessante Abwechslung. Untergebracht sind die Comenius-Gäste in Kirchdorf,

im Hotel „Baumanns Hof“, nicht in den Familien. Erkundet wurden gestern beide Schulstandorte der Oberschule der Samtgemeinde: Zunächst wurde Kirchdorf angeschaut und danach der Standort Varrel.

Die Schülersprecher Celine, Johannes, Larissa, Matthias und Nele sowie Schülersprecherin Charleen erklärten den Gästen die Schule, die kurzen Beschreibungen hatten sie in englischer Sprache im Rahmen einer Projektwoche vorbereitet. Treibende Kräfte hinter der deutschen Schule sind die Lehrer Oliver Grot und Christina Stegemann-Auhage, die die Gruppe nach Italien begleiteten. Vor Ort

werden sie von den Kolleginnen Elke Bier und Olga Serjanow unterstützt. Für die Schüler steht eher die gemeinsame Arbeit an den Projekten im Vordergrund, als private Kontakte zu knüpfen. Doch so manche Gespräche kommen zwischenzeitlich natürlich auch auf. Für einige der Varreler Schüler wird es aber im Mai nicht zum Treffen in der Türkei gehen – da stehen die Abschlussarbeiten an (aus Varrel nehmen die Klassenstufen 8 bis 10 teil). Im Oktober ist Spanien das Ziel bevor es zur Abschlussveranstaltung, dem „Earth Day“, 2013 nach Rumänien geht.

Das Projekt „Greenet future of the planet“ will eine Internetseite erstellen mit allen Ergebnissen, hier werden die besuchten Firmen vorgestellt sowie die Arbeiten der Schüler zum Thema „Wie europäische Schüler Lösungen für die Bereiche Recycling und Erneuerbare Energien erarbeiten“, außerdem will man ehrenamtliche ökologische Helfer vernetzen. Die Schüler zeigen großes Engagement, um die Zukunft des Planeten Erde zu sichern. • sis